Firma Egger läuft und spendet

Mitarbeiter übergeben einen Scheck über 2.000 Euro an die Meller Tafel. Ben Steinkamp nahm dafür sogar an zwei „Heldenmärschen“ über 60 Kilometer teil.

■ **Bünde** (hazl). 60 Kilometer. Das muss man erst mal schaffen. Ben Steinkamp hat's gleich zweimal gemacht, in Schwerin und auf Fehmarn. Sein Ehrgeiz war dabei aber nicht nur sportlicher Natur – Steinkamps Arbeitgeber Egger spendete für jeden gelaufenen Kilometer 5 Euro für einen guten Zweck. Und weil auch noch etliche von Steinkamps Kollegen mitmachten, standen unterm Strich 2.000 Euro. Jetzt übergab Egger einen Scheck über besagte Summe an die Meller Tafel.

Die Initiative „Egger läuft“ gibt es mittlerweile seit zehn Jahren – und zwar an allen 20 Firmen-Standorten weltweit. Für jeden Kilometer, den ein Mitarbeiter an einer offiziellen Laufveranstaltung zurücklegt, spendet Egger 5 Euro an eine Wohltätigkeitsorganisation in der jeweiligen Region. Außerdem übernimmt die Firma die Startgebühren und stellt das Laufoutfit.

Coronabedingt, so erzählt Egger-Mitarbeiterin Claudia Budde, seien in diesem Jahr nur 380 Kilometer erlaufen worden – was eine Spendensumme von 1.900 Euro ergibt. „Wir haben aber noch einen Überschuss aus 2019, sodass wir heute 2.000 Euro an die Meller Tafel spenden“, so Budde.

Ben Steinkamp und Claudia Budde von der Firma Egger (unten) übergaben einen großen Scheck an Wolfgang Koch und Ulrike Margraf von der Tafel (oben). FOTO: MEIKO HASELHORST

Corona lässt Zahl der Bedürftigen steigen

Ulrike Margraf und Wolfgang Koch von der Tafel aus Melle nahmen den Scheck mit großer Freude entgegen. „Das können wir im Moment wirklich gut gebrauchen“, sagte Koch. „Die Zahl der ‚Kunden' steigt durch Corona gerade deutlich an.“ Die Tafel Melle macht es sich seit 1998 zur Aufgabe, Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen.

Ben Steinkamp war in diesem Jahr also der Egger-Oberläufer – knapp die Hälfte der erlaufenen und erwanderten Kilometer gingen auf sein Konto. Aber auch der Rest der Belegschaft war und ist sportlich unterwegs: Neben der Laufaktion bietet das betriebliche Gesundheitsmanagement des internationalen Holzverarbeiters noch mehr.

So können die Mitarbeiter in einem qualifizierten Fitnessstudio zu Sonderkonditionen trainieren und an Gesundheitschecks wie Cholesterin- und Blutzuckermessungen, Venenfunktionstests oder Ernährungsworkshops teilnehmen. „Unsere 120 Mitarbeiter arbeiten im Schichtbetrieb und können sich auf diese Weise fit und gesund halten“, heißt es dazu von Seiten des Unternehmens.